

Yagyū Shingan-Ryū Taijutsu /Jūjutsu



Das Yagyū Shingan-Ryū Taijutsu ist eine klassische japanische Kampfkunst, die zurück ins frühe 16. Jahrhundert geht.

Es wurde von Araki Mataemon, einem der am meisten verehrten Samurai Japans, gegründet und ist ein umfassendes Kampfsystem, bestehend aus Jūjutsu, Bojutsu, Kenjutsu und Iaijutsu.

Heute wird die Tradition unter der Leitung des 11. Großmeisters und Nachkommen, Yasushi Kajitsuka Sensei, geleitet.

Geschichte

Das Yagyū Shingan-Ryū ist eine der großen Schulen für Sōgō-Bujutsu (Übersetzung). Es wurde vor ca. 400 Jahren während der Sengoku-Jidai (Zeit der streitenden Reiche) entwickelt und ist für seine praxisnahen und kräftigen Schlachtfeld-Kampftechniken sehr bekannt. Yagyū Shingan-Ryū Taijutsu besteht aus:

Jūjutsu (Unbewaffneter Kampf)

Jūjutsu heißt wörtlich übersetzt "Biegsame Kunst". Es vereint eine große Vielfalt von Greif-, Hebel-, Fege- und Wurftechniken. Außerdem sind noch Druckpunkte und ein gewisses Maß an Bodenkampf enthalten. Die Edo-Linie des Yagyū Shingan-Ryū, bekannt als Taijutsu (Kunst des Körpers), wird oft als der harte und kraftbetonte Stil des Yagyū Shingan-Ryū bezeichnet. Obwohl dies so scheinen mag, wird das Hauptaugenmerk auf die physikalische Beschaffenheit des Körpers gelegt, was im Widerspruch zu brutaler Kraft liegt. Es gibt über 50 Jūjutsu Katas in der Edo-Linie des Yagyū Shingan-Ryū (doppelt so viele wie in der Senai-Linie).

Kenjutsu (Schwertkampf)

Kenjutsu, nicht zu verwechseln mit Kendo, ist ein System, welches für den Gebrauch von Schwertkampf-Techniken auf dem Schlachtfeld im alten Japan entwickelt wurde. Im Yagyū Shingan-Ryū werden zwei Arten von Holz-Schwertern für das Training verwendet: Das Oodachi

ist ein dickes, schweres Holz-Schwert mit einer Donut-ähnlichen Tsuba (Handschutz) aus Stoff. Das zweite Holzschwert ähnelt einem Standard Bokuto, ist allerdings weniger gebogen (es wirkt beinahe gerade). Das schwerere Schwert dient dazu, um Kontrolle und Stärke zu entwickeln. Außerdem wird großer Wert auf die traditionellen Atemtechniken gelegt. Die Methoden wurden so entwickelt, um den Fluss des Ki (vitale Energie) zu verbessern. Insgesamt gibt es ca. 50 Schwert-Katas.

Bojutsu (Stockkampf)

Im Yagyu Shingan-Ryu wird eine Sechs-Fuß-Stab (180 cm), auch bekannt als Rokushakubo, verwendet. Das System des Stockkampfes mag für ein ungeschultes Auge einfach wirken. Der Schlüssel ist aber, enorme Mengen an Kraft freizusetzen, ohne dabei auf bloße Kraft vertrauen zu müssen, denn wie in allen unseren Techniken ist es eine Frage der Technik und nicht der Stärke. Es gibt ca. 20 Stab-Katas.

Iaijutsu (Schwertzieh-Techniken)

Iaijutsu ist die Kunst, das Schwert sicher und effektiv während des Kampfes zu ziehen und kampfbereit zu machen.

Hojojutsu (Fesseltechniken)

Hojojutsu ist die Kunst der Samurai, einen Gegner mit einem Seil oder einer Schnur gefangen zu nehmen.

Abstammung

Legende

Die Geschichte besagt, dass das Yagyu Shingan-Ryu im frühen 17. Jahrhundert in Sendai (Miyagi Präfektur) von Araki Mataemon (1594 - 1634), einem der am meisten geehrten Samurai Japans, gegründet wurde.

Araki praktizierte Yagyu Shinkage-Ryu unter Yagyu Munenori. Ursprünglich war der Stil bekannt als Araki-Do. Als Yagyu Jubei anbot, den Yagyu Familiennamen hinzuzufügen, wurde der Name in Yagyu Shingan-Ryu geändert. Das Wort "Shingan" wurde gewählt, weil es ein grundlegendes Konzept dieses Stils (mit Herkunft aus dem Zen-Buddhismus) beschreibt, denn "Shingan" bedeutet wörtlich "Das Auge des Herzens" oder "Das Auge der Seele" und bezieht sich auf die Fähigkeit der inneren Vorsehung oder Intuition. Wenn der Geist beruhigt und die Emotionen gezähmt sind, stellt sich eine Form von Frieden und Einstimmung ein.

Nachfolge

Alte Schriftrollen, weitergegeben über mehrere Hundert Jahre, identifizieren Araki als den Begründer unserer Tradition. Viele Anhänger der Edo-Linie empfinden spirituelle Ehrfurcht vor Araki. Koyama Samon ist anerkannter Begründer des Yagyu Shingan-Ryu Taijutsu (Edo-Linie). Nachdem er das Yagyu Shingan-Ryu in seiner Heimatstadt Sendai erlernte, bereiste Koyama durch weite Teile Japans. 18 Jahre lang betrieb er ein Dojo in Edo (Asakusa - das heutige Tokio).

In seinen älteren Jahren kehrte er nach Sendai zurück. Deshalb gibt es heute zwei unterschiedliche Linien des Yagyu Shingan-Ryu: Heihojutsu (Sendai-Linie) und Taijutsu (Edo Linie).

Der heutige Großmeister, Kajitsuka Yasushi, begann sein Training unter seinem Vorgänger, Mutoh Masao (10. Soke), im Jahr 1965. Im Jahr 2001 starb Mutoh Sensei und Kajitsuka wurde zu seinem Nachfolger ernannt. Mutoh Sensei war ein Mann mit außergewöhnlichen Fähigkeiten und großer Weisheit und daher war er sehr angesehen in der Budo-Gemeinschaft. Als Gelehrter und Historiker, spezialisiert auf die traditionellen japanischen Kampfkünste, konnte er eine der größten privaten Sammlungen von Büchern, Densho-Schriftrollen und ähnlichem Material zusammentragen.

Das Yagyu Shingan-Ryu ist, anders als die modernen Schulen des Budo, eine Kriegskunst. Es wurde für den Gebrauch auf dem Schlachtfeld entwickelt. Einige der Väter des modernen Budo wie beispielsweise Ueshiba Morihei, der Erfinder des Aikido, und Kano Jigoro, der Erfinder des Judo, waren Schüler des Yagyu Shingan-Ryu Taijutsu.

Charakteristika

Die Edo-Linie des Yagyu Shingan-Ryu setzt - im Gegensatz zur Sendai-Linie - keine Rüstungen ein. Während des Training wird traditionell ein weißer Dogi (Anzug) mit einer dunklen Hakama getragen. Außerdem werden traditionelle Sandalen und ein weißes Kopftuch mit einer eingearbeiteten Stahlplatte zum Schutz vor Kopfverletzungen getragen. Diese Veränderung der Kleidung von der Rüstung weg hat sich durch die sozialen Veränderungen ergeben, welche die Krieger erfuhren. Edo war eine Ära des Friedens und der Stabilität, wodurch die Notwendigkeit einer Rüstung, aufgrund mangelnder Konflikte, verringert wurde.

Doch obwohl das Tragen einer Rüstung nicht mehr ein Teil des Trainings ist, sind die Techniken im Kampf mit Rüstungen verwurzelt. Budo entwickelt sich stetig weiter und deshalb wurden die Techniken dem sozialen Klima angepasst. Die unbewaffneten Kampftechniken des Taijutsu sind sehr direkt und auf das Notwendige beschränkt, um mit minimalem Aufwand schwerwiegende Verletzungen hervorrufen zu können.

Graduierungssystem

Das traditionelle Graduierungssystem gilt auch heute noch wie folgt: Shoden, Chuden, Okuden, Menkyo, Kaiden (Mokuroku)

Dazu wurde vor einigen Jahren ein zusätzliches Kyu-System eingeführt, um den Fortschritt der Anfänger sichtbar zu machen. Es gibt insgesamt 10 Schülergrade (Kyu).

Yagyu Shinkage-ryu Hyouho

Schüler des Yagyu Shingan-Ryu werden zusätzlich in der Kunst des Yagyu Shinkage-Ryu trainiert. Das Yagyu Shinkage-Ryu ist eine Schwertkampfschule, die von Kamiizumi Iseno-kami

Hidetsuna (später bekannt als Masashino-kami Nobutsuna), gegründet wurde. Im Training werden Fukuro-Shinai (mit Leder eingehüllte Bambusschwerter) verwendet. Der Gründer wurde in Joshu Kammizumi (dem heutigen Maebashi, Gunma Präfektur) im Jahr 1508 geboren. Er erlernte das Shinto-Ryu unter Matsumoto Bizenno-kamo und das Kage-Ryu unter Aisu Ikousai. Später verband er die Techniken und Philosophie dieser beiden Schulen und erfand das Shinkage-Ryu.

Das Yagyu Shinkage-Ryu wurde von Yagyu Sekishusai Muneyoshi, einem Anhänger von Kamiizumi Isemo-kami, gegründet. Sekishusai wurde mit Tokugawa Ieyasu, dem Begründer des Tokugawa Shogunats, bekannt gemacht. Muneyoshis fünfter Sohn, Munenori, diente Ieyasu und seinen beiden Erben (Sohn Hidetada, 2. Shogun, und Enkel Iemitsu, 3. Shogun) als Schwert- und Kampfkunstausbilder.

Die Nachfolge wurde von Munenoris Sohn, Yagyu Jubei Mitsuyoshi an Yagyu Munefuyu weitergegeben. Sekishusais Enkel, Hyugono-suke Toshitoshi diente der Owari Tokugawa Familie und wurde der Gründer des Owari Yagyu Shinkage-Ryu. Dieser Stil wurde über Generationen weitergereicht bis zum heutigen Großmeister, Yagyu Nobuhara.

Unser alter Großmeister, Mutoh Masao, erhielt Menkyo Kaiden von Ohtsubo Shihou. Ohtsubo lernte unter dem Vater und Großvater von Yagyu Nobuharu. Heute wird die Tradition unter der Anleitung von Großmeister Kajitsuka Yasushi fortgeführt.